

Geografische Länge (Segellexikon)

Die geografische Länge (Längengrad) ist eine Koordinate zur Bestimmung der Ost-West-Position eines Ortes auf der Erdoberfläche. Zusammen mit der geografischen Breite bildet sie das geografische Koordinatensystem. Die Länge wird als Winkelabstand zum Nullmeridian gemessen, der durch die Sternwarte Greenwich bei London verläuft. Von dort ausgehend erstrecken sich die Längengrade von 0° bis 180° nach Osten und Westen. Die Angabe erfolgt in Grad, Minuten und Sekunden (z.B. $10^\circ 30' 15''$ E) oder in Dezimalgrad. Östliche Längen werden mit "E" (East) gekennzeichnet, westliche mit "W" (West). In der Navigation ist die genaue Bestimmung der geografischen Länge essentiell für die Positionsbestimmung. Moderne GPS-Systeme zeigen Länge und Breite digital an, während traditionell Sextant und Chronometer zur Bestimmung verwendet wurden.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.